

## VHS im März: Coole Kurse und Veranstaltungen

Utl.: Konzerthighlights, Sprachen aus aller Welt, Yoga zur Entspannung und politische Debatten. =

Wien (OTS) - Die Angebote der Wiener Volkshochschulen bieten jeden Monat für alle Generationen und alle Altersstufen das Richtige. Kraftvoll in den März starten Mütter und Töchter im Kurs „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ an der VHS Floridsdorf (21., Angerer Str. 14). Ab 21.3. finden parallel Kurse für Mädchen und Frauen ab 15 Jahren statt. Wer nicht nur den Körper stärken will, sondern auch nach innerer Gelassenheit sucht, findet im Yoga den richtigen Ausgleich. Kinder (6-10 Jahre) und Jugendliche ab 11 Jahren können ab 3.3. an der VHS Simmering (11., Gottschalkg. 10) Freude an Bewegung erleben und dabei Beweglichkeit, Muskelausdauer, Gleichgewicht und Haltung verbessern. Die sanften Übungen eignen sich auch für Menschen im Rollstuhl: ab 12.3. startet an der VHS Floridsdorf ein Kurs, an dem Begleitpersonen und/oder Assistent\*innen kostenlos teilnehmen können. Geübte Yogis, die etwas Neues probieren möchten, schauen am 16.3. bei „Yoga unter Sternen“ im Planetarium Wien (2., Oswald Thomas Pl. 1) vorbei und genießen Sonnengruß und Co. unter dem Sternenhimmel des Planetariums.

Zwtl.: Vom Wiener Lied zum Irish Rock

Das Wiener Lied begeistert seit jeher mit seinem einzigartigen Charme und der Fähigkeit, selbst morbide Themen wie Tod und Unterwelt humorvoll und pointiert musikalisch zu beleuchten. Die VHS Penzing (14., Hütteldorfer Str. 112) widmet sich mit der Reihe „Wiener Töne“ den kultigen Klängen und startet am 6.3. mit „Strizzi-Häfengeschichten“ einen musikalischen Streifzug durch die Wiener Unterwelt. Am 23.3. stehen bei „Taubenvergiften - Das Wienerlied und die österreichische Seele“ Themen, die Georg Kreisler und Erwin Ringel in ihrer Kunst bearbeitet haben, auf dem Programm.

Ein Konzert der Extraklasse wartet auf Liebhaber\*innen irischer Rockmusik am 27.3. beim VOCALgeSTÖBER „Best of Irish Rock“ - Konzert (12., Theatersaal, Längenfeldg. 13-15). Der rund 130-köpfige Workshop-Chor der VHS polycollege gibt am 27.3. Hits von U2, Snow Patrol, Hozier, The Cranberries, Enya, Sinéad O'Connor und vielen mehr zum Besten. Die Songs werden eigens für die VHS polycollege

VOCALgeSTÖBER-Kurse vom Chorleiter Jonny Pinter in 4-8 stimmigen Rockarrangements arrangiert und von den Sänger\*innen fulminant aufgeführt.

Zwtl.: Zeit zum Mitreden: Politik für alle!

Das Politische Café der VHS Alsergrund (9., Galileig. 8) stellt am 4.3. die Frage: „Wieviel Gefühl verträgt die Politik?“. Peter Hacker (Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport), Dr. Manfred Krenn (Soziologe) und Erhard Stackl (Journalist) diskutieren, moderiert von John Evers (Wiener Volkshochschulen), ein heißes Thema. Wird doch der Erfolg rechtspopulistischer Parteien nicht zuletzt ihrem emotionalisierenden Politikstil und der Ausbeutung von Gefühlen zugeschrieben. Ist der Irrationalitätsverdacht gegenüber Gefühlen in der Politik berechtigt? Kann bzw. soll Politik als rein rationale Veranstaltung funktionieren und welchen Stellenwert haben Emotionen für demokratische Partizipation?

Mitreden ist auch am 7.3. an der VHS Wiener Urania gefragt. Anlässlich des internationalen Frauentags diskutieren Expertinnen über „Frauen im Netz - Chancen und Gefahren der digitalen Welt“. Nach einem Impulsreferat von Mag.a Caroline Kerschbaumer (Leiterin der Beratungsstelle ZARA) setzen sich Dr.in Barbara Rothmüller (Soziologin), Mag.a Dina Nachbaur (Geschäftsführerin des Vereins Weisser Ring) und Mag.a Caroline Kerschbaumer (Leiterin der Beratungsstelle ZARA) mit dem Thema auseinander. Das Internet hat den Informationsaustausch und die Kommunikation in unserer Gesellschaft revolutioniert. Das beinhaltet das Potential, das Recht auf Teilhabe und Meinungs- und Informationsfreiheit zu fördern. Gleichzeitig machen Mobbing und Stalking auch vor dem Internet nicht Halt und Hasspostings haben in erschreckendem Maß zugenommen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit AÖF (Autonome Österreichische Frauenhäuser) statt und lädt dazu ein, mitzudiskutieren.

Welche Auswirkungen die nächste industrielle Revolution auf uns haben wird, ist am 6.3. im Veranstaltungszentrum Mariahilf (6., Königsegg. 10) Thema. Der Politikwissenschaftler und Referent für Arbeitsklima und Arbeitspolitik der AK Salzburg, Mag. Dr. Tobias Hinterseer, wirft in seinem Vortrag die Fragen auf, welche Aufgaben künstliche Intelligenz zusätzlich in Zukunft für uns übernehmen kann und ob wir in Zukunft überhaupt noch Arbeit haben werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative „Bilden wir Wien“ in Kooperation mit Stadt Wien - Bildung und Jugend, Katholischem

Bildungswerk und Albert Schweitzer Haus Forum statt.

Zwtl.: VHS: Die größte Sprachschule der Stadt

Die Wiener Volkshochschulen sind mit rund 50 verschiedenen Sprachen die größte Sprachschule der Stadt. Das umfangreichste Angebot hat mit 38 Sprachen die VHS Brigittenau, wo auch seltene Sprachen wie Mongolisch oder Vietnamesisch im März auf dem Programm stehen. Aber auch andere VHS Standorte haben ein vielfältiges Sprachenangebot. Die romantischste Art, Französisch zu lernen, bietet die VHS Donaustadt (22., Bernoullistr. 1). Beim A1-Kurs „La vie en rose - l'amour en musique“ werden ab 20.3. französische Liebeslieder u.a. von Edith Piaf, Georges Moustaki, Jeanne Moreau, Les Natives, Francis Cabrel und Juliette Gréco übersetzt und erklärt. Dazu gibt es Biographisches, Hintergrundinformation und natürlich Musikgenuss.

Auch spezielle Angebote finden sich im Programm. Die VHS Meidling (12., Längenfeldg. 13-15) bietet ab 6.2. Deutschkurse mit Fokus Pädagog\*innen, Kindergartenassistent\*innen - wer also Deutsch als Zweitsprache spricht und mit Kindern arbeiten möchte, ist hier richtig.

Wer selbst gerne eine Sprache unterrichten oder sein Unterrichtsrepertoire ausbauen möchte, kann den Lehrgang für Sprachkursleiter\*innen beginnen. Er besteht aus zwei Teilen, der Grundausbildung und dem Lehrgang Level 1. Ab 23.3. startet die Grundausbildung an der VHS Favoriten (10., Arthaberpl. 18).

Zwtl.: Bernhard Fibich, der Kasperl und ein kleiner Osterhase

Kinderaugen leuchten am 20.3., wenn in der VHS Liesing (23., Liesinger Pl. 3) der beliebte Kinderliedermacher Bernhard Fibich mit neuen Liedern im Gepäck wieder auf Tournee geht. In seinem aktuellen Programm singt Bernhard mit den Kindern die neuen Lieder aus der CD „Gschamster Diener“ aber auch die Hits aus seiner erfolgreichsten Produktion „Muff, der kleine Teddybär“ sind natürlich dabei.

Am 10.3. können Kinder ab 2 Jahren in der VHS Landstraße (3., LaWie, Landstraßer Hauptstr. 96) die Abenteuer von Hoppel, dem Hasen, der das erste Mal Ostereier verstecken darf, miterleben. Die Hexe Wackelkopf versucht bei „Kasperl und der kleine Osterhase“ dem Hasen einen Strich durch die Rechnung zu machen, aber der Kasperl eilt zu Hilfe und unterstützt Hoppel bei seiner Mutprobe.

Weitere Informationen unter [www.vhs.at](http://www.vhs.at).

Pressebilder zu dieser Aussendung sind in Kürze unter [www.wien.gv.at/pressebilder](http://www.wien.gv.at/pressebilder) abrufbar. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Mag.a Nadja Pospisil

Mediensprecherin

Wiener Volkshochschulen

Tel.: 01/89 174-100 105

Mobil: 0699 189 177 58

E-Mail: [nadja.pospisil@vhs.at](mailto:nadja.pospisil@vhs.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0062 2020-02-27/10:30

271030 Feb 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200227\\_OTS0062](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200227_OTS0062)